

Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (Jodtabletten-Verordnung)

vom 1. Juli 1992 (Stand am 1. Februar 2008)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 20 und 47 des Strahlenschutzgesetzes vom 22. März 1991^{1,2}
verordnet:

1. Abschnitt: Zweck

Art. 1

¹ Diese Verordnung regelt die Versorgung der Bevölkerung mit jodsalzhaltigen Tabletten (Jodtabletten) für den Fall eines Ereignisses, das eine Gefährdung durch radioaktives Jod zur Folge haben kann.

² Die Versorgung umfasst die vorsorgliche Beschaffung, Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten.

2. Abschnitt: Beschaffung und Verteilung der Tabletten

Art. 2 Beschaffung

Die Armeepotheke³ sorgt dafür, dass:

- a. für die ganze Bevölkerung Tabletten beschafft werden;
- b. die benötigte Anzahl Tabletten den für die vorsorgliche Verteilung, Lagerung und Abgabe zuständigen Stellen zur Verfügung gestellt wird;
- c. dauernd eine genügende Reserve an Tabletten verfügbar ist.

AS 1992 1421

¹ SR 814.50

² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

³ Ausdruck gemäss Ziff. I der V vom 21. Dez. 2007, in Kraft seit 1. Febr. 2008 (AS 2008 121). Diese Änd. ist im ganzen Erlass berücksichtigt.

Art. 3⁴ Vorsorgliche Abgabe in den Zonen 1 und 2

¹ In den Zonen 1 und 2 um eine Kernanlage sorgt die Armeepotheke für die Verteilung der Tabletten in kindersicherer Normverpackung vorsorglich in genügenden Mengen für alle, die sich regelmässig dort aufhalten, und zwar an die Haushaltungen sowie an die jeweils Verantwortlichen in Betrieben, Schulen, Verwaltungen und weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen.

² Die Kantone und Gemeinden melden der Armeepotheke auf Verlangen die für die Vorverteilung notwendigen Adressen der Verteilorte nach Absatz 1 unter Angabe der jeweiligen Personenzahl.

³ Die Kantone und Gemeinden der Zonen 1 und 2 sorgen dafür, dass Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger innert vier Wochen Tabletten erhalten.

Art. 3a⁵ Notverteilung im Ereignisfall in den Zonen 1 und 2

In Ergänzung zur vorsorglichen Abgabe nach Artikel 3 sorgt die Armeepotheke in den Zonen 1 und 2 für eine zusätzliche Einlagerung von Tabletten in Apotheken und Drogerien, um im Ereignisfall eine Notfallabgabe nach dem Holprinzip sicher zu stellen.

Art. 4 Verteilung und Abgabe im Ereignisfall in der Zone 3

¹ In der Zone 3 (Fernbereich) sorgen die Kantone für eine geeignete dezentrale Verteilung und Einlagerung von normverpackten Tabletten in genügender Zahl, um ihre gesamte Bevölkerung damit versorgen zu können.

² Sie bereiten für den Ereignisfall die Abgabe der Tabletten so vor, dass diese innerhalb von zwölf Stunden ab Anordnung gemäss Artikel 10 an die Bevölkerung abgegeben sind.⁶

³ Sie beziehen die erforderlichen Mengen an Tabletten bei der Armeepotheke.⁷

Art. 5⁸ Meldungen der Kantone

Die Kantone melden der Armeepotheke auf Verlangen die Lagerorte und den Bestand der eingelagerten Tabletten.

⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

⁵ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Dez. 2007, in Kraft seit 1. Febr. 2008 (AS **2008** 121).

⁷ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

⁸ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS **2003** 405).

3. Abschnitt: Lagerung der Tabletten

Art. 6 Lagerungsbedingungen

Die Tabletten sind wie Medikamente (vor Wärme und Feuchtigkeit geschützt, Kindern nicht zugänglich) zu lagern.

Art. 7 Versorgungs- und Qualitätssicherung⁹

¹ Die Gemeinden in den Zonen 1 und 2 lagern eine genügende Reserve von Tabletten, um Neuzuzüger und kurzzeitig einquartierte Truppen in Friedenszeiten versorgen sowie Verluste ausgleichen zu können.

² Die Armeecapotheke sorgt dafür, dass die von den Kantonen und den Gemeinden eingelagerten Tabletten regelmässig auf ihre Verwendbarkeit hin kontrolliert werden.¹⁰

³ Die in den Zonen 1 und 2 wohnhafte Bevölkerung wird im Rahmen des jährlichen Sirenenalarms dazu aufgefordert, die Verfügbarkeit ihrer in die Haushaltungen verteilten Tabletten zu überprüfen.¹¹

4. Abschnitt: Austausch, Ersatz und Entsorgung der Tabletten

Art. 8

¹ Die Armeecapotheke sorgt dafür, dass am Ende der Haltbarkeit zeitgerecht Tabletten für den Austausch beschafft und gemäss Artikel 2 zur Verfügung gestellt werden.

² Sie sorgt für die Rücknahme und fachgemässe Entsorgung ausgetauschter unbrauchbar gewordener Tabletten.

5. Abschnitt: Anordnung der Abgabe und Einnahme der Tabletten

Art. 9 Interventionsschwelle

Grundlage für den Entscheid, ob die Einnahme der Tabletten angeordnet werden soll, ist das Dosismassnahmenkonzept nach der Verordnung vom 26. Juni 1991¹² über die Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität.

⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Dez. 2007, in Kraft seit 1. Febr. 2008 (AS 2008 121).

¹¹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

¹² [AS 1991 1459, 1996 3027 Art. 18 Ziff. 2, 1997 2779 Ziff. II 42, 1999 704 Ziff. II 18. AS 2007 4943 Art. 21]. Siehe heute die V vom 17. Okt. 2007 (SR 520.17).

Art. 10 Kompetenz zur Anordnung

¹ Die zuständigen Organe der Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität ordnen im Ereignisfall an:

- a.¹³ in welchen Gebieten der Zone 3 die Tabletten an die Bevölkerung abzugeben sind;
- b.¹⁴ in welchen Gebieten der Zonen 1, 2 und 3 sowie für welche Dauer die Tabletten bereitzustellen und wann sie einzunehmen sind.

² Ist die Kommunikation mit der in Absatz 1 genannten Einsatzorganisation gestört, sind die Kantonsregierungen zuständig.

Art. 11 Dosierung

Die Armeepothek legt die Dosierung der Tabletten fest und erlässt Richtlinien zu ihrer Einnahme.

6. Abschnitt: Information und Finanzierung**Art. 12** Information

¹ Die Armeepothek stellt den Kantonen und Gemeinden die für die Planung und Durchführung der Jod-Prophylaxe nötigen Unterlagen zur Verfügung.

² Sie sorgt dafür, dass die Fachleute und die Bevölkerung über die Jod- Prophylaxe orientiert werden. Fachleute sind medizinisch und pharmazeutisch ausgebildetes Personal sowie Personen, die im Fall einer Katastrophe die Verantwortung für die Notfallmassnahmen tragen.

Art. 13 Finanzierung

¹ Die Betreiber von Kernkraftwerken tragen in den Zonen 1 und 2 die ganzen und in der Zone 3 die Hälfte der Kosten für die vorsorgliche Beschaffung und Verteilung, die Kontrollen, den Ersatz und die Entsorgung der Tabletten nach Verfall sowie für die Information der Bevölkerung und der Fachleute.¹⁵ Sie entschädigen die Auslagen der Kantone und Gemeinden für die Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten in den Zonen 1 und 2 pauschal.

² Der Bund trägt die in der Zone 3 anfallenden und nicht durch die Betreiber von Kernkraftwerken gedeckten Kosten für die vorsorgliche Beschaffung, die Kontrollen, den Ersatz und die Entsorgung der Tabletten sowie für die Information der Bevölkerung und der Fachleute.¹⁶

¹³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

¹⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Dez. 2007, in Kraft seit 1. Febr. 2008 (AS 2008 121).

¹⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

¹⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Febr. 2003 (AS 2003 405).

³ Die Kantone und Gemeinden tragen die in der Zone 3 anfallenden Kosten für die vorsorgliche Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten.

⁴ Die Armeepothek legt die Pauschalbeträge gemäss Absatz 1 anhand der jeweils zur Verfügung gestellten Tabletten und des gewählten Verteilmodus auf der Grundlage einer kostengünstigen Lösung fest, wobei die Kosten für die Verteilung, Lagerung und Abgabe den Betrag der entsprechenden Beschaffungskosten der Tabletten unterschreiten müssen. Sie sorgt für die Abwicklung der Finanzierung.

7. Abschnitt: Inkrafttreten

Art. 14

Diese Verordnung tritt am 1. August 1992 in Kraft.

*Anhang*¹⁷
(Art. 3)

**Liste der in die Zone 1 oder 2 eingeteilten Gemeinden gemäss
Notfallschutzverordnung in der Umgebung von Kernanlagen
vom 28. November 1983 (SR 732.33)**

¹⁷ Fassung gemäss Ziff. II der V vom 21. Dez. 2007, in Kraft seit 1. Febr. 2008
(AS 2008 121).

Gemeinden der Zone 1*Kanton Aargau*

Böttstein
 Döttingen
 Full-Reuenthal
 Klingnau
 Koblenz
 Leibstadt
 Leuggern
 Mandach
 Schwaderloch
 Villigen
 Wil
 Würenlingen

Kanton Bern

Ferenbalm (teilweise)
 Golaten
 Mühleberg (teilweise)
 Radelfingen (teilweise)
 Seedorf (teilweise)
 Wileroltigen
 Wohlen bei Bern (teilweise)

Kanton Solothurn

Däniken
 Dulliken
 Erlinsbach (teilweise)
 Gretzenbach
 Lostorf
 Niedergösgen
 Obergösgen
 Rohr
 Schönenwerd
 Stüsslingen
 Winznau

Gemeinden der Zone 2*Kanton Aargau*

Aarau
 Aarburg
 Ammerswil
 Attelwil
 Auenstein
 Baden
 Baldingen

Biberstein
 Birmenstorf
 Birr
 Birrhard
 Birrwil
 Böbikon
 Boniswil
 Bottenwil
 Bözen
 Brittnau
 Brugg
 Brunegg
 Buchs
 Densbüren
 Dürrenäsch
 Effingen
 Egliswil
 Ehrendingen
 Eiken
 Elfingen
 Endingen
 Ennetbaden
 Erlinsbach
 Etzgen
 Fisibach
 Fislisbach
 Freienwil
 Frick
 Gallenkirch
 Gansingen
 Gebenstorf
 Gipf-Oberfrick
 Gontenschwil
 Gränichen
 Habsburg
 Hallwil
 Hausen bei Brugg
 Hellikon
 Hendschiken
 Herznach
 Hirschthal
 Holderbank
 Holziken
 Hornussen
 Hottwil
 Hunzenschwil
 Ittenthal

Kaiserstuhl	Rümikon
Kaisten	Rupperswil
Killwangen	Safenwil
Kirchleerau	Schafisheim
Kölliken	Scherz
Küttigen	Schinznach-Bad
Laufenburg	Schinznach-Dorf
Leimbach	Schlossrued
Lengnau	Schmiedrued
Lenzburg	Schneisingen
Leutwil	Schöffland
Linn	Schupfart
Lupfig	Seengen
Mägenwil	Seon
Mellikon	Siglistorf
Mellingen	Sisseln
Mettau	Staffelbach
Moosleerau	Staufen
Mönthal	Stein
Möriken-Wildegg	Strengelbach
Muhen	Suhr
Mülligen	Sulz
Münchwilen	Tegerfelden
Murgenthal	Teufenthal
Neuenhof	Thalheim
Niederlenz	Turgi
Niederrohrdorf	Ueken
Oberbözberg	Uerkheim
Oberentfelden	Umiken
Oberflachs	Unterbözberg
Oberhof	Unterendingen
Oberhofen	Unterentfelden
Oberkulm	Unterkulm
Obermumpf	Untersiggenthal
Oberrohrdorf	Veltheim
Obersiggenthal	Villnachern
Oeschgen	Vordemwald
Ofringen	Wegenstetten
Othmarsingen	Wettingen
Reitnau	Wiliberg
Rekingen	Windisch
Remigen	Wislikofen
Rietheim	Wittnau
Riniken	Wohlenschwil
Rohr	Wölflinswil
Rothrist	Würenlos
Rüfenach	Zeihen

Zetzwil
Zofingen
Zurzach
Zuzgen

Kanton Basel-Landschaft

Anwil
Arboldswil
Bennwil
Böckten
Bubendorf
Buckten
Buus
Diegten
Diepflingen
Eptingen
Gelterkinden
Häfelfingen
Hemmiken
Hersberg
Hölstein
Itingen
Känerkinden
Kilchberg
Lampenberg
Langenbruck
Läufelfingen
Lausen
Liedertswil
Maisprach
Niederdorf
Nussdorf
Oberdorf
Oltingen
Ormalingen
Ramlinsburg
Rickenbach
Rothenfluh
Rümlingen
Rünenberg
Sissach
Tecknau
Tenniken
Thürnen
Titterten
Waldenburg
Wenslingen

Wintersingen
Wittinsburg
Zeglingen
Zunzgen

Kanton Bern

Aarberg
Aegerten
Albligen
Ballmoos
Bangerten
Bargen
Bellmund
Belp
Bern
Biel
Bolligen
Bremgarten bei Bern
Brügg
Brüttelen
Büetigen
Bühl
Busswil bei Büren
Clavaleyres (Encl.)
Deisswil bei Münchenbuchsee
Diemerswil
Diessbach bei Büren
Dotzingen
Epsach
Erlach
Evilard
Ferenbalm (teilweise)
Finsterhennen
Frauenkappelen
Gals
Gampelen
Grossaffoltern
Gurbü
Hagneck
Hermrigen
Iffwil
Ins
Ipsach
Ittigen
Jens
Kallnach
Kappelen

Kehrsatz	Twann
Kirchlindach	Untersteckholz
Köniz	Urtenen
Kriechenwil	Vinelz
Laupen	Wahlern
Ligerz	Wald
Lüscherz	Walperswil
Lyss	Wengi
Meienried	Wiggiswil
Meikirch	Wohlen bei Bern (teilweise)
Merzlingen	Worben
Moosseedorf	Wynau
Mörigen	Zollikofen
Mühleberg (teilweise)	Zuzwil
Münchenbuchsee	
Münchenwiler (Encl.)	<i>Kanton Freiburg</i>
Müntschemier	Alterswil
Muri bei Bern	Barberêche
Neuenegg	Belfaux (teilweise)
La Neuveville	Bösingen
Nidau	Büchslen
Niedermuhlern	Courgevaux
Niederried bei Kallnach	Courlevon
Oberbalm	Courtepin
Orpund	Cressier
Ostermundigen	Düdingen
Port	Fräschels
Prêles	Fribourg
Radelfingen (teilweise)	Galmiz
Rapperswil	Gempnach
Roggwil	Granges-Paccot
Rüeggisberg	Greng
Ruppoldsried	Gurmels
Scheunen	Heitenried
Scheuren	Jeuss
Schüpfen	Kerzers
Schwadernau	Kleinböisingen
Schwarzhäusern	Lurtigen
Seedorf (teilweise)	Meyriez
Siselen	Misery-Courtion
Stettlen	Muntelier
Studen	Murten
Sutz-Lattrigen	Ried bei Kerzers
Täuffelen	Salvenach
Treiten	Schmitten
Tschugg	La Sonnaz
Tüscherz-Alfermée	St. Antoni

Tafers
Überstorf
Ulmiz
Villarepos
Vully-le-Bas
Vully-le-Haut
Wallenried
Wünnewil-Flamatt

Kanton Luzern

Altishofen
Büren
Dagmersellen
Knutwil
Kulmerau
Nebikon
Pfaffnau
Reiden
Roggliwil
Schlierbach
Triengen
Uffikon
Wikon
Wilihof
Winikon

Kanton Neuenburg

Cornaux
Cressier
Le Landeron
Marin-Epargnier
Thielle-Wavre

Kanton Solothurn

Balm bei Messen
Biezwil
Boningen
Brunenthal
Egerkingen
Eppenberg-Wöschnau
Fulenbach
Gunzgen
Hägendorf
Härkingen
Hauenstein-Ifenthal
Holderbank
Kappel

Kestenholz
Kienberg
Messen
Neuendorf
Niederbuchsiten
Oberbuchsiten
Obererlinsbach
Olten
Rickenbach
Schnottwil
Starkkirch-Wil
Trimbach
Walterswil
Wangen bei Olten
Wisn
Wolfwil

Kanton Waadt

Avenches
Bellerive
Chabrey
Constantine
Cudrefin
Faoug
Montmagny
Mur
Oleyres
Villars-le-Grand
Vallamand

Kanton Zürich

Bachs
Boppelsen
Dielsdorf
Neerach
Niederweningen
Oberweningen
Otelfingen
Regensberg
Schleinikon
Schöfflisdorf
Stadel
Steinmaur
Weiach

